**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine
**Band:** - (1987)
**Heft:** 25

**Artikel:** Future Dance Association F.D.A. fan league
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1052645

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# F.D.A. FAN LEAGUE

THE THIRD FUTURE HAS JUST BEGUN!

TWO OF CHINA

MOSKWA TV

Camouflage

MICROCHIPLEAGUE

ORIENT AFFAIR

COULEUR TROIS

## TALLA 2XLC

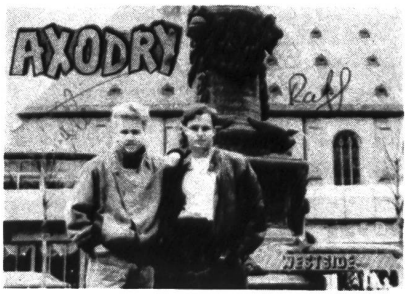
Hinter dem Kürzel "F.D.A." steckt kein obskurer Geheimbund sondern vielmehr die "Gesellschaft für Zukunftstanz", FUTURE DANCE ASSOCIATION.

F.D.A. ist ein lockerer Zusammenschluss unterschiedlichster Techno- und Avantgardebands des jungen deutschen WESTSIDE-Labels - ein Label das sich mit Bands wie "Two of China" oder "Moskwa TV" bereits einen wohlklingenden Namen unter den unzähligen Kleinstlabels Deutschlands machen konnte. Der Kopf und Initiator der F.D.A. ist kein geringerer als TALLA 2XLC, seines Zeichens Ex-Musiker der New Ager AXODRY, Kopf von MOSKWA TV, TWO OF CHINA und MICROCHIPLEAGUE sowie DJ der Frankfurter "In"-Disco ROXANNE. NEW LIFE wird heute und in den zukünftigen Ausgaben von NEW LIFE versuchen, Euch die aussergewöhnliche F.D.A. und ihre Musik näher zu bringen, die einzelnen F.D.A.-Mitgliedsbands vorzustellen und regelmässig signierte F.D.A.-Platten zur Verlosung bringen.

Es war 1983, als Talla nach der Ausbildung als Industrie-Kaufmann bei Frankfurts führendem Plattengeschäft CITY MUSIC einstieg und sich als Verkäufer somit täglich mit Musik zu befassen begann. Seine Liebe galt seit jeher avantgardistischen Bands deutscher Couleur wie KRAFTWERK, D.A.F. oder LIAISONS DANGEREUSES. Als er eines Tages mit einem Vertreter des deutschen ATATAK-Labels (Doraus & Marines, Der Plan...) über Synthesizer ins Gespräch kam, lud ihn dieser spontan zu sich nach hause ein, damit Talla sich mal auf einem Synthi probieren konnte. Talla fand sofort gefallen an der Elektronik und begann sich sogleich Schritt für Schritt mit den allerneusten, synthetischen Instrumenten einzudecken. Nach einer Weile des herumexperimentierens fand er in Ralf Hendrich einen Freund, der mit ihm die Faszination der neuen Musikrevolution verspürte.

Das Duo TWO OF CHINA entstand und erste, zaghafte Demos (Commission Dance) sollten den Weg zur Musikindustrie ebnen. Allerdings, wie das so ist bei jungen Bands, wurden Talla und Ralf und ihr Sound von der grossen Industrie kaum verstanden und anfänglich sah es so aus, als würde sich überhaupt niemand von den Tapes angesprochen fühlen.

Bei BELLAPHON schliesslich wurden die beiden erstmals fündig: Zwei Mitarbeiter des deutschen Konzerns fanden Gefallen an den Aufnahmen. Schon seit längerer Zeit hatten die beiden davon geträumt, ein eigenes kleines aber feines Plattenlabel aufzubauen - nun schien ihnen mit dem Sound von "TWO OF CHINA" endlich der richtige Zeitpunkt gekommen, bei BELLAPHON den Hut zu nehmen.




WESTSIDE RECORDS wurden gegründet und Talla und Ralf - allerdings als AXODRY.- unter Vertrag genommen. Enthusiastisch ging man an die Arbeit zu einer Single, bedeutete es doch für alle beteiligten, für Plattenfirma und Band ein Neuanfang, ein Start in eine noch ungewisse Zukunft. "Fell it Right" hiess die erste Maxi von AXODRY und verkaufte sich als Erstlingswerk sensationelle 10'000 mal. Für beide, WESTSIDE und AXODRY war das ein Erfolg der sofort zu weiteren Taten animierte, worauf dann auch bald die zweite, kommerziellere Maxi "Surrender" erschien. Der Verkaufserfolg gab ihnen auch diesmal wieder die Gewissheit auf dem richtigen Weg zu sein (12'000 Platten gingen über die Ladentische!), wenngleich sich Talla mit dem neuen Produkt nicht so richtig anfreunden konnte: es war ihm zu kommerzielle, zu sehr ItaloDisco. Was ihm vorgeschwebt hatte, war Techno-New Wave à la Y.M.O., FRONT 242 oder DEPECHE MODE. Die Folge dieser musikalischen Differenzen mit Ralf war schliesslich die Auflösung von AXODRY.

Talla liess sich von der Kurzlebigkeit seines ersten Projektes keineswegs entmutigen und machte sich sofort daran, neues, härteres und vor allem unkommerzielleres Material zu schreiben. Er erinnerte sich des alten Namens TWO OF CHINA und noch Ende 1984 wurde dann die erste Maxi TELK MEE, die er immer noch zusammen mit Ralf bei WESTSIDE produzierte, veröffentlicht. Anderes zuvor komponiertes Material passte Talla jedoch überhaupt nicht ins TWO OF CHINA-Konzept, weshalb er kurzerhand ein weiteres, drittes Projekt: MOSKWA TV gründete.

Es sollte sich bald zeigen, dass dieser

# F. D. A. FAN LEAGUE!

Entschluss goldrichtig war: MOSKWA TV entwickelte sich zum bisher erfolgreichsten Projekt Tallas, erreichte doch bereits die erste Maxi einen ungeahnten Verkaufserfolg von über 30'000 Stück (Maxi und Remix) TEKNO TALK - ihr erinnert Euch vielleicht - gehörte denn auch zu den Dauerbrennern ih deutschen Discos im Frühjahr 1985. Ein spezieller DJ-Remix, erschienen im Mai 1985 schaffte sogar hintere Ränge der amerikanischen Billboard-Dance-Charts, mitkomponiert hatte kein geringerer als Tony Carrasco! Der "Bombing Mix" mit Ronnie Reagan's denkwürdigen, einleitenden Worten erregte Aufsehen in den Discos rund um die Welt, nachdem Ronnie damit schon in den Staaten für eine kleinere Vertrauenskrise gesorgt hatte. Wir erinnern uns: In kaum zu überbietender Geschmacklosigkeit hatte er bei einer Sprechprobe für einen Fernsehauftritt den unentschuldbaren Satz getan: "My Fellow Americans, I'm pleased to tell you today, that I've signed legislation that will outlaw Russia forever. We begin bombing in five minutes."

Talla's Ideenreichtum haben wir es zu verdanken, dass der denkwürdige Satz in Rillen gepresst wurde.

Inzwischen hatte Talla dicke Post bekommen: Der Name Talla war bereits eingetragener Künstlername eines anderen Musikers - ein anderer Name drängte sich auf. Doch Talla liess sich nicht so leicht in die Pfanne hauen. Um Urheberrechtlichen Problemen aus dem Wege zu gehen, hängt er ganz einfach die völlig unbedeutende Formel "2XLC" an; aus Talla wurde TALLA 2XLC.

Unter diesem Namen ist das Allroundtalent inzwischen auch Discobesuchern zum Begriff geworden. In der Frankfurter Disco ROXANNE an der Grossen Friedberger Strasse/Ecke Konstablerwache führte Talla Sonntags den beliebten TECHNO-CLUB ein und seit dem 18. Februar 1987 darf auch jeden Mittwoch jeweils von 19.00 bis 01.00 zu Technosound der etwas geschliffenen Art getanzt werden. ELECTRODROME nennt sich der Mittwochabend-Spass und gespielt wird Electronik, New Wave, Avantgarde. In lockerer Regelmässigkeit treten dazu Live-Gruppen aus Frankfurt und Umgebung auf. (Siehe Kasten)

Im November 1985 schliesslich, angespornt durch den Grosserfolg von TEKNO TALK veröffentlichen Talla und WESTSIDE die Maxi "GENERATOR 7/8", die mit ihrem kritischen Text zur Technikgläubigkeit der heutigen Gesellschaft ein halbes Jahr vor Tschernobyl genau zum richtigen Zeitpunkt erscheint. Die Maxi findet 40'000 begeisterte Käufer und dürfte auch dem hintersten und letzten NEW LIFE-Leser ein Begriff sein. Als Sänger

**ROXANNE**

Das ROXANNE befindet sich an der Grossen Friedberger Strasse 1-3 (Ecke Konstabler-Wache/Zeil) in Frankfurt. Jeden Mittwoch von 19.00 Uhr bis 01.00 Uhr findet das

**ELECTRODROME**

(ElectronicWavePopDiscoAvantgarde) statt. Für einen Eintritt von DM 4.-- bzw. DM 6.-- bei Livekonzerten, ist man einen Abend lang dabei. Alle Getränke 2 DM, was wir hochanständige Preise finden.

**TECNO club**

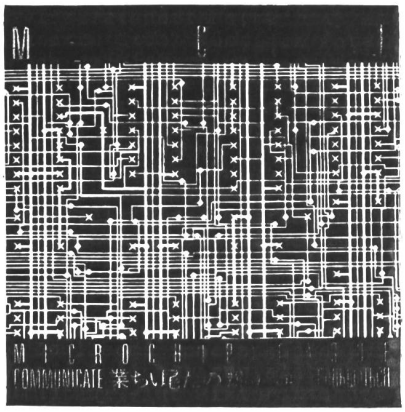
Den Techno-Club gibts schon seit Jahren und ist seit Jahren der bestbesuchte Abend des ROXANNE. Dauer: 17.00 bis 22.00 Uhr. Neben ziemlich hartem Techno-Sound à la FRONT 242, SPK etc. laufen selten gezeigte Videos und Getränke stehen natürlich auch bereit.

ACHTUNG: Am Sonntag, 10. Mai findet im TECHNOCLUB ein Konzert der "Invincible Limits statt. Nicht verpassen!!!

für Maxi und kurz darauf erscheinende LP verpflichtet Talla den begnadeten Musiker JAVELIN mit dem er auch bei einem Frankfurter Musikfestival in der Music Hall zum ersten mal Live auftritt und prompt den grössten Erfolg einheimst. Von diesem bisher einzigen Auftritt MOSKWA TVs existieren Videoaufnahmen die den Fans zu einem späteren Zeitpunkt eventuell zugänglich gemacht werden sollen. Die Erstlings-LP DYNAMICS & DISCIPLINE, die kurz nach der Maxi im Dezember 1985 erschienen ist, findet schon in den ersten Wochen 8000 Käufer und ein Heer von begeisterten Musikkritikern (u.a. auch in NL!). Man stellt schon bei der Maxi ganz deutlich fest, dass Talla von der TEKNO TALK-Maxi zur neuen 12" einen riesigen Qualitätssprung nicht nur in musikalischer sondern auch in textlicher Hinsicht getan hat. Die Texte wurden plötzlich wichtiger Bestandteil der Musik und sagen etwas (durchaus politisches) aus.

Auf die Frage, ob der Name MOSKWA TV einer politischen Ansicht entsprang, reagiert Talla jedoch abweisend. Es war mehr der Klang der Worte, vielleicht wie bei TWO OF CHINA ein gewisser Hang zum exotischen gar, das ihn zum Namen MOSKWA TV inspirierte. 1986 erscheint eine weitere Maxi "THE ART OF FASHION", die sich kritisch mit unserer kurzlebigen, Trend-orientierten Gesellschaft auseinandersetzt. Auch hier verleiht JAVELIN Tallas komplexem Synthisound einen warmen, ruhigen Gegenpol ohne dem tanzbaren Titel Wind aus den Segeln zu nehmen. "THE ART OF FASHION" wird dann auch von ARIOLA/RCA in ganz erstmals in ganz Europa vertrieben, was Talla und MOSKWA TV zur so dringend benötigten Breitenwirkung verhilft - MOSKWA TV werden zum Begriff für griffige, tanzbare Synthisongs durch ganz Europa.

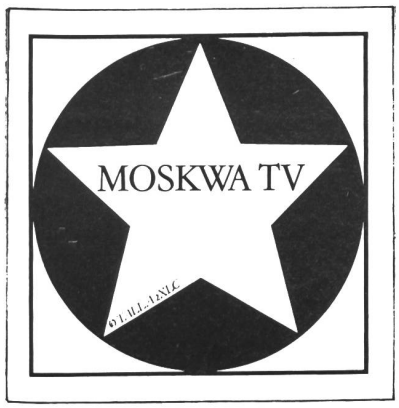
Trotz des anhaltenden Erfolges mit MOSKWA TV, entschliesst sich Talla, auch TWO OF CHINA nicht in der Versenkung verschwinden zu lassen. Noch 1986 erscheint die zweite Maxi "Los Ninos del Parque", eine Coverversion des legendären LIAISONS DANGEREUSES-Underground-Hits. Talla kommt dadurch mit Krishna Goineau von LIAISONS DANGEREUSES in Kontakt, der für sein neues Projekt "VELODROME" gerade auf der Suche nach einem interessanten Label ist. Derzeit laufen als Folge dieser Begegnung Verhandlungen mit WESTSIDE über eine Zusammenarbeit




mit dem LIAISONS DANGEREUSES-Mitglied, was einer Sensation gleichkommt, wäre doch dies die erste Plattenveröffentlichung eines L.D.-Mitgliedes nach der Auflösung der Avantgarde-Kultband.

Zur Zeit legt Talla letzte Hand an seine noch diesen Monat erscheinende zweite MOSKWA TV-LP "Blue Planet". Von Montag bis Freitag arbeitet er weiterhin bei CITY MUSIC im Frankfurter Hauptbahnhof, Mittwoch- und Sonntagabend macht er den DJ im ROXANNE und am Wochenende gehts in die Darmstädter DYNATON STUDIOS für BLUE PLANET. Die LP, aus der vorab die Maxi BRAVE NEW WORLD/MOSKWA ELECTRONIQUE ausgekoppelt wird, erscheint auch als CD, auf der einige Zusatz-Tracks zu finden sein werden und für Ende Jahr sind erste Auftritte in Deutschland geplant. Ausserdem würde Talla gerne mal ein Video zu einer Single drehen:

"Für GENERATOR 7/8" hätte ich eine gute Video-Idee gehabt: Ein kleiner Junge spielt die ganze Zeit mit Kriegsschiffen und anderem Kriegsspielzeug. In der Nacht wird er von Alpträumen heimgesucht, in




denen die ganze Welt zerstört wird. Am Morgen als der Junge schweissgebadet aufwacht schmeisst er die ganzen Spielzeuge zum Fenster raus..." Leider fehlts noch am Geld zu Videos. But that's just "A Question of Time!"

## F.D.A. FAN LEAGUE

Seit zwei Jahren existiert die FUTURE DANCE ASSOCIATION, welche die verschiedensten Gruppen bei WESTSIDE locker vereinigt, koordiniert und promotet. Vor allem zur Promotion wurde dann am 1. November 1986 die F.D.A. FAN LEAGUE gegründet, die die Fans der bei F.D.A. vereinigten Bands mit Infos, billigen Platten, Aufklebern, News und Infos versorgt. Ausserdem gibts einen FDA-SHOP, bei dem Artikel wie Posters, Platten, T-Shits etc. zu bestellen sind. Die Mitgliedschaft für die FAN LEAGUE kostet DM 50.-- im Jahr für Fans aus der BRD und DM 65.-- für Fans aus dem übrigen Europa. Geboten werden ein Mitgliedsausweis, ein dickes Info-Package mit Biographien und Facts über alle F.D.A.-Bands, einen MOSKWA TV- und FUTURE LEAGUE-Sticker sowie alle 6 Wochen ein FUTURE LEAGUE INFO MAG mit den wirklich brandneuen Infos über die Bands der F.D.A.!

Wer Interesse hat, schreibe an:
F.D.A. FANLEAGUE
c/o Robby Vladiswostok
Marktplatz 28A
D-6231 Schwalbach am TS
Telephon: 06196 / 5250
von der Schweiz: 0049 6196 5250

Den kleinen Wettbewerb aus NEW LIFE 24 (Seite 17) haben gewonnen:

Sandro Rodoni, Michael Lange, Ulrich Hinz Stefan Schmitt, Uwe Kallenbach, Doris Venhaus, Udo Diekmann, Matthias Reimer, Henning Rieck und Beatrix von der Crone!

Die richtige Antwort hiess:

DYNAMICS & DISCIPLINE (war die erste MOSKWA TV-LP)
Jeder von ihnen erhält eine handsignierte MOSKWA TV-Maxi "BRAVE NEW WORLD" !
Wir Gratulieren!!!

COULEUR TROIS heisst die neuste Entdeckung von Talla 2XLC und F.D.A.'s neuste Synthi-Band. Marcus Gabler, 19 (Voice, Keyboards, Programming) und Christian Berg, 21 (Keyboards, Programming, Back-Voice) machen den puren Synthie-Sound der ersten Generation - "Dreams of Leaving", die erste Single erinnert nicht von ungefähr an KRAFTWERK, HUMAN LEAGUE oder die ganz frühen DEPECHE MODE. "Dreams of Leaving", eine Coverversion des HUMAN LEAGUE-Klassikers, ist Synthetik in ihrer kühlsten, reinsten, synthetischsten und zugleich tanzbarsten Form. Viele Gruppen verneinen, dass Synthi-Sound kalt ist, COULEUR TROIS's erste Single strahlt eine derart frostige, schöne Kälte aus, dass sie das Original von Human League um Längen übertrifft. Wer COULEUR TROIS (benannt nach des Schweizers liebster Radiostation am Lac Léman) live erlebt hat, wer Songs wie "I'm your room", "Invisible man" oder das chaotische Raid over moscow" mitgetanzt hat weiss: Dieser Band und dieser Art Synthisound kann die Zukunft gehören. Kristallklar, klirrende Synthesizer, sich überschlagende Special Effects und das alles in einem mitreissenden Tempo, dass die Sohlen Deiner Tanzschuhe zu rauchen beginnen! Marcus + Christian sind bereits an der Arbeit ihrer nächsten Single, die vorallem aus Versatzstücke verschiedener Reden, Werbespots etc. angereichert mit fetzigem Synthisound besteht: Couleur Trois drives you crazy!